

Zeitenwende – auch für die Demokratie?

Ein Demokratielabor

vom 14. bis 15. November 2022

THEMA

Der Bundeskanzler hat im Zusammenhang mit dem Angriff auf die Ukraine den Begriff „Zeitenwende“ geprägt. Dass vieles nun neu bedacht, justiert und gewichtet werden muss, gilt nicht nur für die Inhalte der Verteidigungs-, Sicherheits- und Energiepolitik, sondern auch für die Verfahren, die Politik im demokratischen Rechtsstaat legitimieren. Zudem versetzen auch andere Krisen und Bedrohungslagen, wie etwa die Klimakatastrophe oder die Corona-Epidemie, die Politik in eine Art Dauerkrisenmodus, in dem schnelles Handeln und flexible Entscheidungen gefragt sind. Es liegt daher nahe, dass nicht nur inhaltlich, sondern auch prozedural umgedacht werden muss.

Deutlich wird, dass diese und andere Herausforderungen nur gesellschaftsübergreifend, also transsektoral angegangen und gemeistert werden können. Wie das geschehen kann, wird auf dem Feld der Demokratiep politik diskutiert. Klar ist: Die Art und Weise, wie wir als demokratische Gesellschaft Herausforderungen (möglichst frühzeitig) erkennen und dann gemeinsam nachhaltig lösen, muss sich selbst wandeln, wollen wir die Wende gestalten.

Auf dieser Tagung sollen die prozeduralen Erfordernisse auf exemplarische Handlungsfelder im Rahmen der „Zeitenwende“ übertragen werden: Sicherheitspolitik, Umwelt- und Energiepolitik, Digitalpolitik. Hier wollen wir im Demokratie-Labor das Potential einer intersektoralen Demokratiep politik durchspielen und demokratiep politische Handlungsalternativen entwickeln – damit Demokratie den heutigen Anforderungen gewachsen ist und der Gesellschaft ein starkes Rückgrat bietet.

PROGRAMM

Montag, 14. November 2022

- **12:30 Uhr** Mittagessen
- **13:30 Uhr** **Die Zeitwende als demokratiep politische Herausforderung – Begrüßung und inhaltliche und methodische Einführung in das Demokratielabor**
Dr. Albert Drews, Ev. Akademie Loccum
Dr. Raban Daniel Fuhrmann, Akademie für lernende Demokratie, Konstanz
Martina Eick, Umweltbundesamt, Dessau
- **15:00 Uhr** Kaffee und Kuchen
- **15:30 Uhr** **Eine demokratietheoretische Zeitenwende? Europäische Perspektiven**
Bernard Reber, Directeur de recherche, SciencesPO, CNRS, Paris (online)
Roger Kölbener, Politischer Berater, Bern

Welche demokratiep politischen Herausforderungen bringt die „Zeitenwende“ mit sich?

Themensammlung im Plenum

Leitung: *Dr. Raban Daniel Fuhrmann*

- **18:30 Uhr** Abendessen

- **19:30 Uhr Chancen für eine demokratiepolitische Gestaltung der Zeitenwende**
Sind demokratiepolitische Innovationen auch auf Politikfeldern wie Verteidigung, Innere Sicherheit, Energie oder Klimaschutz möglich? Kommentar und Diskussion der erarbeiteten Ergebnisse
Claudine Nierth, Mehr Demokratie e.V., Berlin (angefr.)
Paulina Fröhlich, Das Progressive Zentrum, Berlin (online)
Bernard Reber, Directeur de recherche, SciencesPO, CNRS, Paris (online)

Dienstag, 15. November 2022

- **08:15 Uhr** Morgenandacht, anschl. Frühstück
- **09:15 Uhr** Einführung in den Tag
- **09:30 Uhr Workshoprunden**
Demokratiepolitische Labore für:

Sicherheitspolitik

Dr. Christopher Gohl, Weltethos-Institut, Universität Tübingen
Jan Techau, Bundesministerium für Verteidigung, Berlin (online, angefr.)

Umwelt- und Energiepolitik

Dr. Raban Daniel Fuhrmann, Konstanz
Martina Eick, Umweltbundesamt, Dessau

Digitalpolitik

Dr. Albert Drews, Ev. Akademie Loccum
Markus Geuss, Studiengangsleiter Master of Advanced Studies in Data Science,
Fernfachhochschule Schweiz, Brig

- **11:45 Uhr Perspektiven der demokratiepolitischen Umsetzung** (Abschlussdiskussion)
*Mit demokratiepolitischen Vertreter*innen aus im Bundestag vertretenen Parteien*
- **12:30 Uhr Ende der Tagung mit dem Mittagessen**



TEILNAHME UND ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich im Internet unter
<https://www.loccum.de/tagungen/2270/> an.

Bei einer Absage nach dem 07.11.2022 müssen wir
25% der Tagungsgebühr in Rechnung stellen.

ACHTUNG:

Direkte Verbindung zur Akademie mit Zubringerbus
am **14.11.2022** um **11:50 Uhr** ab Bahnhof Wunstorf,
Ausgang ZOB. Am **15.11.2022** zurück; Ankunft
Wunstorf ca. **13:30 Uhr**.

Bitte unbedingt anmelden, Plätze sind begrenzt!

ANSPRECHPARTNER

Leitung
Dr. Albert Drews
05766 81-106
Albert.Drews@evlka.de

Sekretariat
Birgit Wolter
05766 81-115
Birgit.Wolter@evlka.de

Pressereferat
Florian Kühn
05766 81-105
Florian.Kuehl@evlka.de



www.loccum.de

TAGUNGSGEBÜHR:

100,- € für Übernachtung, Verpflegung, Kostenbeitrag; für Schüler/innen, Auszubildende, Studierende bis 35 Jahre, Freiwilligendienstleistende sowie Arbeitslose Ermäßigung nur gegen Bescheinigung auf 50,- €. Eine Reduzierung der Tagungsgebühr für eine zeitweise Teilnahme ist nicht möglich.

Ein Drittel des Teilnehmerbeitrages wird als institutioneller Beitrag für die Evangelische Akademie Loccum erhoben.

ÜBERWEISUNG:

Konto der Kirchlichen Verwaltungsstelle Loccum unter Angabe Ihres Namens und der Buchungsnummer 15122
Evangelische Bank eG Kassel

IBAN: DE36 5206 0410 0000 0060 50 BIC: GENODEF1EK1